



Wenn Technik auf Dramaturgie trifft

Susanne und Christian Falk haben in der Pandemie einen neuen Fokus gesetzt und das Wiewerk in Pöchlarn zu einem flexiblen Multimedia-Studio weiterentwickelt. Sie bieten – in Zusammenarbeit mit regionalen Partnern – einen besonderen Rahmen für Präsenz-, Live-Stream- und Hybridveranstaltungen. Rat und Unterstützung erhielt das Unternehmer-Duo dabei auch von der WKNÖ-Bezirksstelle Melk.

20.12.2021, 0:04



© WIEWERK

Herzlich Willkommen im Wiewerk“, sagt Susanne Falk und lächelt in die Kamera. „Das ist unser kleines Talkstudio“, erklärt sie. Auf einem Computerbildschirm 80 Kilometer weiter erscheinen – in Echtzeit – neben einer freundlich dreinblickenden Unternehmerin eine Backsteinmauer, ein Küchentresen, Snacks und Getränke. Denn Susanne Falk vor und ihr Mann Christian hinter der Kamera gewähren der Wirtschaft NÖ beim virtuellen Betriebsbesuch via Live-Schaltung einen Blick ins Wiewerk in Pöchlarn. Hier hat sich in den letzten Monaten einiges getan. Denn, wenngleich die Eventbranche von Pandemie und Lockdowns besonders hart getroffen wurde, blieb das Unternehmer-Ehepaar in dieser Zeit nicht untätig. „Nach der Gründung des Kulturvereins (ECHT.Kultur), der sich der Aufrechterhaltung von Kunst und Kultur in Zeiten wie diesen verschreibt, produzierten wir im letzten Jahr 17 Online-Konzerte mit Musikern aller Genres“, blickt Falk zurück und erklärt: „Dieses Projekt legte eigentlich den Grundstein für den Umbau in den Studio-Betrieb.“ Die beiden haben viel investiert, um das Wiewerk in ein multifunktionales Event-Studio umzubauen. Beraten wurden sie dabei auch von den Experten in der WKNÖ-Bezirksstelle Melk. „Die Mitarbeiter hatten immer ein offenes Ohr für all unsere Fragen“, lobt Falk.

Den unterschiedlichsten Formaten ist gemein, dass sie durch Storytelling und hohe gestalterische Qualität berühren, begeistern und in Erinnerung bleiben.

Format im Stil einer Late-Night-Show – online und interaktiv

Im Herbst und Winter vergangenen Jahres hat das Wiewerk dann mit „Echt deine Show“ eine interaktive Online-Show live gestreamt, „bei der wir mit einem 30-köpfigen Team im Stil einer Late-Night-Show ein Unterhaltungsformat entwickelt haben, das eine breite Online-Zuscherschaft erreichte.“ Im Vordergrund stand hier neben der Umsetzung von Fernsehstandards die maximale Interaktion mit den Zuschauern.

Kommunikation funktioniert dann gut, „wenn sie berührt, fasziniert und der Zuhörer gespannt dranbleibt. Das geht mit den üblichen Büromitteln und Programmen nicht“, weiß Falk, die genau wie ihr Mann aus dem Theaterbereich kommt. Es reiche aber auch nicht, „mit guten Kameras draufzuhalten“. Die Kunst liege in der Kombination von Konzepten, die Nähe schaffen, Authentizität vermitteln, die Leute packen und mitmachen lassen – bei gleichzeitig professioneller Technik und Umsetzung auf Fernsehniveau.

„Das ist das Herzstück unseres 400 Quadratmeter großen Studios, unsere Show-Bühne mit professioneller Licht-, Ton, Video- und Kameratechnik“, sagt Falk und tritt – begleitet von ihrem Mann mit der Kamera – aus dem Talkstudio auf die Bretter, die bekanntlich die Welt bedeuten. „Ob Präsenzpublikum“, sagt sie und deutet auf die gemütlichen, roten Sessel vor der Bühne, „live gestreamt oder in Hybrid-Form. Ein toller Rahmen für verschiedenste Formate.“ Anfang November etwa fand hier der Markenlaunch eines steirischen Lifestyle-Unternehmens für mehr als 1.000 Personen statt – live gestreamt. „Der Auftrag kam extrem kurzfristig, Planung und das sechsköpfige Team an Professionisten standen dennoch in wenigen Tagen. Das gesamte Studio wurde bespielt. „Kleine Produkte sollten greifbar präsentiert werden, – spannend und kurzweilig in Szene gesetzt.“

Mehrwert

- Unterstützung bei Planung und Durchführung
- Präsenz, oder Online-Live-Veranstaltungen, die Emotionen schaffen und professionell durchgeführt werden
- Professionelles, werbefreies Streaming für eine unlimitierte Teilnehmerzahl
- Website-Integration des Streams auf Kunden-Website, Passwortschutz, Chat, Umfragen und vieles mehr. Gestalterische Stärke bei modernster technischer Umsetzung
- „Streaming to Go“: Team kommt auch zum Unternehmen

Keine Technologie mit Ablaufdatum

Streaming sei keine vorübergehende Erscheinung. „Sie ist gekommen, um zu bleiben“, ist Falk überzeugt. „Live-Streaming gibt dem Unternehmer die Möglichkeit, auch in unsicheren Zeiten mit den Kunden und Mitarbeitern eng zu kommunizieren. Gerade unsere Flexibilität schafft für Unternehmen viel Sicherheit bei der Planung“, betont Falk. „Denn Kunden- und Mitarbeiterbindung kann nicht warten.“

Hintergrund

Christian und Susanne Falk kommen beide aus dem Theaterbereich. Christian Falk hat viele Jahre als Beleuchtungsmeister in verschiedenen großen Häusern (unter anderem dem Staatstheater Stuttgart) und als freier Bildgestalter und Lichtdesigner gearbeitet. Er war etwa auch Finalist beim World Stage Design Wettbewerb im Bereich Licht und hat mit Studios auf der ganzen Welt zusammengearbeitet. Susanne Falk war im Theater (Konzerthaus Wien, Potsdamer Platz Theater Berlin) im Künstler- und Theatermanagement sowie als Dramaturgin tätig. Gemeinsam hat das Ehepaar aus einer ehemaligen Farbenfabrik – in einer herausfordernden Zeit – ein multifunktionales Event-Studio gemacht.

Das macht sie auch zu Mutmachern!

wko.at/noe/mutmacher

Das könnte Sie auch interessieren



Lebenslang statt ausgelernt

Die Weiterbildung hat sich in den letzten Jahrzehnten gewandelt – sowohl, was die Themen betrifft, als auch die gesellschaftliche Entwicklung. Digitalität und die Wichtigkeit der Weiterbildung an sich beschäftigen uns heute mehr denn je. [➤ mehr](#)



Kleiner und Regionaler

Unternehmerinnen, die ihre Karriere mit einer Lehre begonnen haben, vor den Vorhang holen: Das macht die Kampagne „G'lernt is g'lernt“ von Frau in der Wirtschaft Niederösterreich. Heute im Portrait: Kerstin Hirschmann-Thaler, Geschäftsführerin der Bäckerei-Konditorei Thaler in Gänserndorf und Auersthal. [➤ mehr](#)



WIFI NÖ: 86 akademische Grade verliehen

Alternativer Zugang zum berufsbegleitenden Masterstudium – auch ohne vorherige Matura und Bachelorstudium – Einstieg aufgrund einer Änderung des Fachhochschulgesetzes nur noch bis Herbst 2023 möglich [➤ mehr](#)